

## Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen - VOF -

### A Beschreibung der Vergabe Technische Ausrüstung, Sanitär (§ 55 HOAI), Anlagegruppe 1 (§ 53 HOAI)

Projekt: Neubau Sporthalle+ im Bürgerpark Lahr  
Auftraggeber: Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH, vertreten durch Frau Ulrike Karl & Herrn Tobias de Haën  
Leistungsbild: Technische Ausrüstung, Sanitär (§ 55 HOAI)  
Anlagegruppe 1 (§ 53 HOAI)  
stufenweise LP 3 - 9

Verfahrensbetreuung: **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner, Fon 07541 / 950 167 10  
Schienbergweg 27 Fax 07541 / 950 167 20  
88048 Friedrichshafen info@hirthe-architekten.de

Beschreibung: Die neue Sport- und Mehrzweckhalle wird dem Schul-, Wettkampf- und Vereinssport dienen und die Funktion von zwei bestehenden Hallen in Lahr übernehmen, die aufgrund baulicher, technischer und organisatorischer Mängel nicht weiter betrieben werden.

Die Sporthalle+ wird zunächst zum Teil als Veranstaltungsort im Rahmen der Landesgartenschau dienen und anschliessend die Ansprüche eines modernen Gebäudes für Sport, Freizeit und Veranstaltungen erfüllen und dauerhaft nach Aussen repräsentieren. Insofern sollen die Planung und das Gebäude eine zeitgemässe Antwort auf das selbstverständliche Ziel nachhaltigen Bauens geben.

Die Aufgabe setzt hohe Anforderungen an die planerische Qualität sowie an eine wirtschaftliche Konzeption und Planung für Erstellung und Betrieb. Der Terminplan bis zur geplanten Inbetriebnahme bis September 2017 setzt einen zügigen Planungsablauf voraus. Die im Umfeld stattfindenden Baumassnahmen für die Landesgartenschau erfordern zudem eine umsichtige Koordination in Bauablauf und Baulogistik.

Die Kostenschätzung, Stand 03.07.2015: Die anrechenbaren Kosten für die Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen (KG 410) werden auf ca. 630.000,- Euro (brutto) geschätzt.

Die Leistungsphasen 1 und 2 der Sanitärplanung gemäss HOAI 2013 (Technische Ausrüstung) wurden bereits erbracht. Die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH beabsichtigt die stufenweise Vergabe der Leistungsphasen 3 - 9. Die Entwässerungsplanung ist in vollem Umfang (LPh. 3 bis 9 gem. HOAI 2013) zu berücksichtigen. Die anrechenbaren Kosten für die Entwässerung werden auf ca. 170.000,- Euro (brutto) geschätzt.

Nach der Planung soll das Vorhaben mit Ausnahme einzelner Teile des Innenausbaus, deren Umfang in Abstimmung mit dem Auftraggeber noch festgelegt wird, im dritten Quartal 2017 fertig gestellt werden. Die komplette Fertigstellung (ohne Leistungsphase 9) soll im ersten Quartal 2019 erfolgen.

Termine: Absendung der Bekanntmachung 05.08.2015  
Erteilung zusätzlicher Auskünfte 04.09.2015  
Eingang der Teilnahmeanträge 07.09.2015, 14:00 Uhr (Submission)  
Auswahlverfahren voraussichtlich 17.09.2015  
Verhandlungsverfahren voraussichtlich 28.09.2015  
Planungsbeginn Oktober 2015

## Beschreibung des Vergabevorhabens

**Vergabe:** Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. § 55 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VOF mit einer Direktbeauftragung vor:

**Leistungsbild:** Technische Ausrüstung, Sanitär (§ 55 HOAI)  
Anlagegruppe 1 (§ 53 HOAI)

**Phase 1:** **Auswahlphase** (Präqualifikation)

Das Auswahlgremium wählt aus allen qualifizierten Bewerbungen, die den Auswahlkriterien genügen, max. 3 Bewerber für die 2. Phase (Verhandlungsphase) aus.

<b>Vorgesehene Auswahlkriterien:</b>		<b>Wichtung %</b>	<b>Bewertung von - bis</b>
<b>2.</b>	<b>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>		
2.1	Durchschnittlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre	10	0 - 5
2.2	Durchschnittliche Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der letzten 3 Jahre	10	0 - 5
<b>3.</b>	<b>Fachliche Eignung Sanitär-Ingenieur (oder vergleichbar qualifiziert)</b>		
3.1	Abbildung realisierter vergleichbarer Projekte seit 2010	30	0 - 5
3.2	Abbildung realisierter Projekte für öffentlichen Auftraggeber seit 2010	30	0 - 5
3.3.1	Referenzschreiben 1 seit 2010	10	0 - 5
3.3.2	Referenzschreiben 2 seit 2010	10	0 - 5
Maximale Punktzahl			500

Die 3 Bewerber für die Verhandlungsphase qualifizieren sich in absteigender Rangfolge der Bepunktung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht einer vom Projekt unabhängigen Person der Stadt Lahr.

Zur Gewährung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsunterlagen (B Bewerbung), die auf der homepage des Verfahrensbetreibers eingestellt sind, zu verwenden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Die Anzahl der Bewerbungsunterlagen ist nicht beschränkt.

Aber: Bewerbungsunterlagen, die nach Erreichen der max. Punktzahl über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Mitglieder des Auswahlgremiums voraussichtlich:

- Tobias de Haën, Geschäftsführer Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH
- Silke Kabisch, Stadtverwaltung Lahr, Abteilungsleitung Gebäudemanagement
- Tobias Eckert, Stadtverwaltung Lahr, Abteilung Gebäudemanagement

## Beschreibung des Vergabevorhabens

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die Vergabekriterien der Seite 3 (sh. unten) ausführlich erläutert. Alle übrigen Bewerber erhalten auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

### Phase 2:

#### Verhandlungsphase

Nach § 11 VOF wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

#### Vorgesehene Vergabekriterien:

1.	Technische Ausrüstung, Sanitär (§ 55 HOAI), Anlagegruppe 1 (§ 53 HOAI)	Wichtung %	Bewertung von - bis
1.1	Angebotsunterlagen		
1.1.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	12	1 - 5
1.1.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	12	1 - 5
1.1.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	12	1 - 5
1.1.4	Honorar Technische Ausrüstung, Sanitär (§ 55 HOAI), Anlagegruppe 1 (§ 53 HOAI)	14	1 - 5
1.2	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
1.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	20	1 - 5
1.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	20	1 - 5
1.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	10	1 - 5
	Maximale Punktzahl		500

Mitglieder des Gremiums voraussichtlich:

- Tobias de Haën, Geschäftsführer Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH
- Ulrike Karl, Geschäftsführerin Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH
- Silke Kabisch, Stadtverwaltung Lahr, Abteilungsleitung Gebäudemanagement
- Tobias Eckert, Stadtverwaltung Lahr, Abteilung Gebäudemanagement
- Christian Ziser, Stadtverwaltung Lahr, Rechnungsprüfungsamt
- Benjamin Karl, Stadtverwaltung Lahr, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Abteilung Liegenschaften und Verwaltungsservice

Der bestgeeignet erscheinende Bieter ist derjenige, der bei diesem Bewertungsverfahren insgesamt die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Beschreibung der Vergabe</b>	1 - 3
<b>B</b>	<b>Bewerbungsbogen</b>	1 - 7
<b>C</b>	<b>Bewertung</b>	1 - 4
<b>D</b>	<b>Pläne Sporthalle+ im Bürgerpark Lahr</b>	
<b>E</b>	<b>Kennzettel für Angebotsumschlag</b>	